

20. Juli 2018

Kościół
Ewangelicko-Augsburski
w Rzeczypospolitej Polskiej



Pfr. Dr. Olav Fykse Tveit
World Council of Churches
150 Route de Ferney
CP 2100
1211 Geneva 2
Switzerland

Biskup Kościoła
ul. Miodowa 21
00-246 Warszawa
telefon: +48 22 887 02 00
faks: +48 22 887 02 18
e-mail: biskup@luteranie.pl

www.luteranie.pl
www.bik.luteranie.pl

Warschau, den 12. Juli 2018

Sehr verehrter Herr Generalsekretär Tveit
Lieber Bruder in Christus

Seit Wochen oder gar Monaten bekommen Sie sicherlich viele Glückwünsche aus aller Welt zum 70. Jahrestag des Ökumenischen Rates der Kirchen. Und es ist gut so! Es gibt doch einen guten Grund zum Feiern und dieser ist der neue Hoffnungsaufbruch in der ökumenischen Bewegung, den wir durch Werkzeuge des Heiligen Geistes erfahren dürfen.

Ohne Zweifel ist der Ökumenische Rat der Kirchen eines der eindrucksvollen und nachhaltigen Werkzeuge des ökumenischen Pilgerweges. Der jüngste Besuch des Bischofs von Rom in Genf war ein inspirierendes und ermutigendes Beispiel dafür, wohl aber nicht das einzige. Ihre alltägliche Arbeit und der vor sogar mehr als 70 Jahren gegebene Auftrag geht über das Spektakuläre weit hinaus.

Seit Jahrzehnten setzt sich der ÖRK hingebungsvoll für die Förderung des ökumenischen Dialogs außerhalb und innerhalb des ÖRK ein. Hinzu kommen unzählige Initiativen – von der Bewahrung der Schöpfung, über den Kampf für die Menschenrechte, darunter auch der Frauen- und Kinderrechte, bis hin zum Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden. Alle (un)genannten Bereiche Ihres Dienstes werden vom Gebet gekrönt, von dem nicht nur der ÖRK, sondern auch die ganze Christenheit lebt und aus ihm Kräfte schöpft.

Die verschiedenen Temperaturen, Farben und Düfte des Weltchristentums kommen im ÖRK spürbar, sichtbar und fassbar zum Ausdruck. Die versöhnte Verschiedenheit ist für den ÖRK kein theologischer Spektakel, sondern sie ist sein alltäglicher Atem. Auch wenn wir manchmal im Eifer der konfessionellen Gefechte und der ökumenischen Verdrossenheit dies zu vergessen scheinen, wissen wir um die Gnade Gottes, die uns die Einheit im Glauben trotz unserer Unterschiede und Kleingläubigkeit sehen lässt.

Im Namen unserer Kirche möchte ich Ihnen, dem Zentral- und Exekutivausschuss des ÖRK, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ökumenischen Zentrums in Genf und allen ÖRK-Agenden viel Gottes Segen und Geleit für weitere Jahre wünschen.

Auch in Polen wollen wir mit Dankbarkeit auf die zurückliegenden 70 Jahren blicken und werden das ÖRK-Jubiläum mitfeiern.

Als Bischof einer lutherischen Minderheitskirche freue ich mich ganz besonders, dass ich diese Glückwünsche dem Generalsekretär überbringen darf, der aus der lutherischen Kirche von Norwegen stammt. Ich danke für Ihren persönlichen ökumenischen Einsatz, der schöne Melodie des evangelischen Glaubens zeigt.

Mit besten Segenswünschen und herzlichen Grüßen



Ihr

Pfr. Jerzy Samiec

Leitender Bischof der Evangelisch-Augsburgischen (Lutherischen) Kirche in Polen